

# Newsletter

## Vermögensmanagement für Stiftungen

Ausgabe 6 | Oktober 2017 | Nachhaltigkeit

### Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Newsletterreihe „Vermögensmanagement für Stiftungen“ berichten wir über die Herausforderungen der neu gegründeten, gemeinnützigen und fiktiven „NOVETHOS-Stiftung“. In diesem – vorläufig letzten – Newsletter widmen wir uns dem Thema „Nachhaltigkeit“.

## Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage

In unseren Gesprächen mit Investoren spüren wir ein verstärktes Interesse an Möglichkeiten, die Anlagestrategie nachhaltig(er) auszurichten. Dabei hören wir oft die Befürchtung, dass eine nachhaltige Ausrichtung zu geringeren Renditemöglichkeiten führen könne. Ist dem wirklich so? Und was bedeutet überhaupt „Nachhaltigkeit“ im Zusammenhang mit Geldanlage?

### Definition von Nachhaltigkeit

Allgemein gesagt, versteht man unter nachhaltiger Geldanlage die Kombination von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten bei der Auswahl entsprechender Kapitalanlagen. Oder etwas ausführlicher: „Nachhaltige Geldanlage ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von Umwelt (Environment), soziale Aspekte (Social) und Unternehmensführung (Governance) – die so genannten ESG-Kriterien - einbeziehen.“ (Zitat „Forum Nachhaltige Geldanlage“, FNG).

Für die Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien in eine Anlagestrategie gibt es verschiedene Möglichkeiten, die häufig miteinander kombiniert werden. Beispielsweise eine Kombination aus „Best-in-Class“ – Ansatz mit „Ausschlusskriterien“.

„Best-in-Class“ bedeutet, dass die im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften bei der Umsetzung der

ESG Kriterien jeweils besten Unternehmen einer Branche ausgewählt werden. Zusätzlich können Ausschlusskriterien in die Investitionsentscheidungen einbezogen werden wie z.B. Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Produktion von Waffen. Ähnliche Ansätze gibt es auch bei der Auswahl von Staaten, in deren Anleihen investiert werden soll.

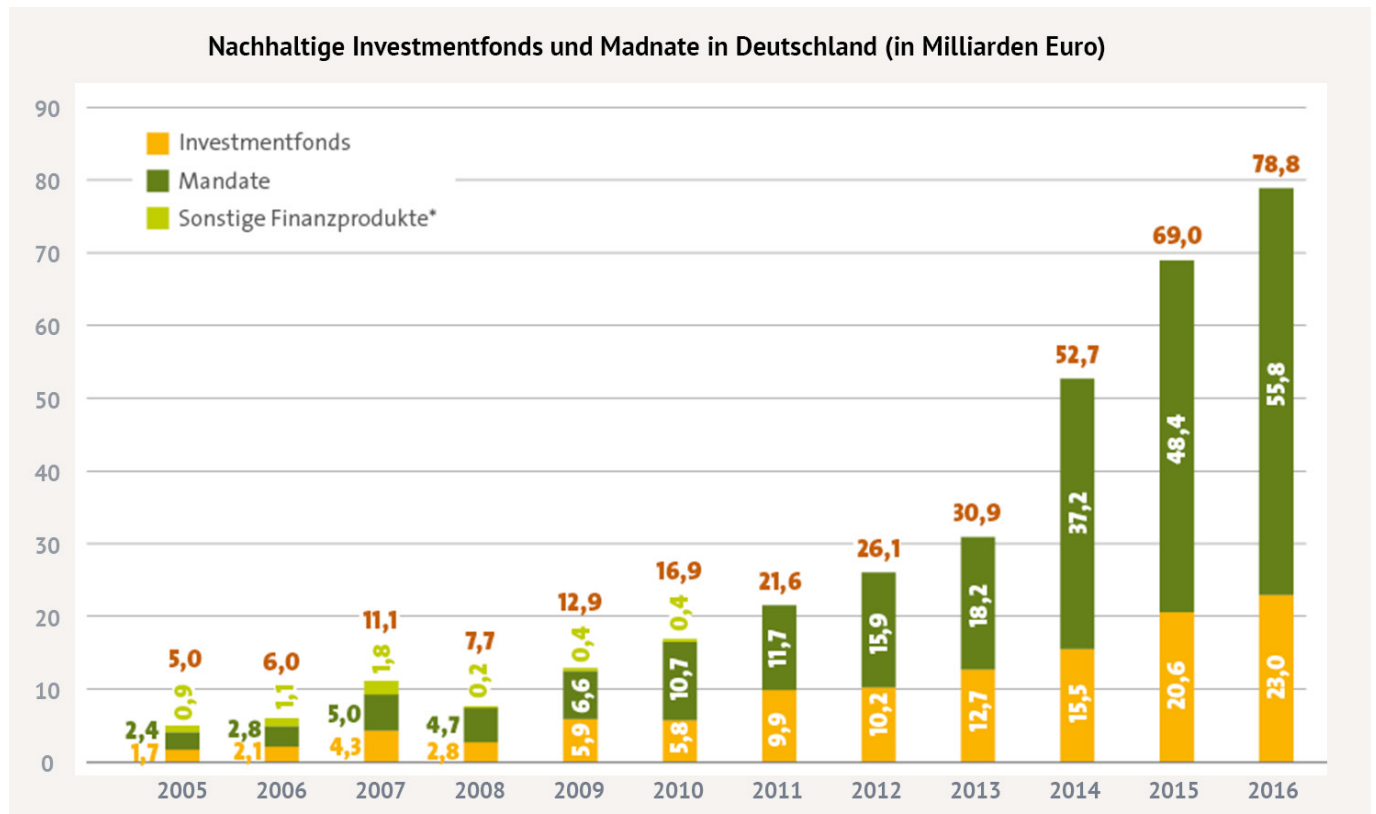
Darüber hinaus gewinnt auch das „Impact Investing“ – also wirkungsorientiertes Investieren - zunehmend an Bedeutung. Hier verfolgt der Anleger neben der Renditeerzielung noch das Ziel, eine konkrete soziale und ökologische Veränderung zu fördern und einen Beitrag dazu zu leisten, die von den Vereinten Nationen festgelegten nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs = Sustainable Development Goals) zu erreichen. Insgesamt gibt es 17 Hauptziele, wie beispielsweise

- keine Hungersnot
- gute Gesundheitsversorgung
- hochwertige Bildung
- sauberes Wasser

Eine Investmentmöglichkeit in diesem Bereich sind z.B. Mikrofinanzfonds, die dafür sorgen, dass Kleinstgewerbetreibende in den Schwellenländern Zugang zu Krediten erhalten.

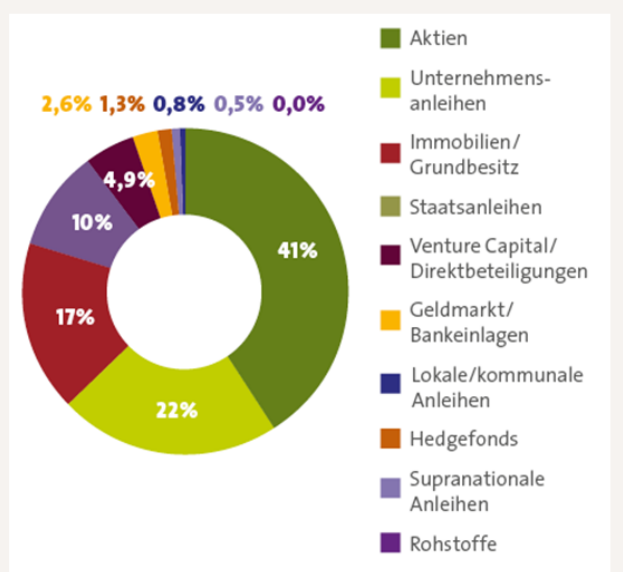
### Bedeutung für den Kapitalmarkt

Die Summe der in Investmentfonds und Mandaten investierten nachhaltigen Geldanlagen hat in den letzten Jahren deutlich zugelegt und betrug Ende 2016 rund 79 Milliarden Euro.



\* seit 2011 werden „Sonstige Finanzprodukte“ nicht mehr gesondert erhoben. Daten: Forum Nachhaltige Geldanlagen

### Anteile der verschiedenen Asset-Klassen in Deutschland 2016 (in Prozent)



Hauptinvestoren sind institutionelle Investoren wie Pensionsfonds, kirchliche Einrichtungen und Stiftungen. Am häufigsten werden nachhaltige Kriterien für die Anlage in Aktien und Unternehmensanleihen verwendet:

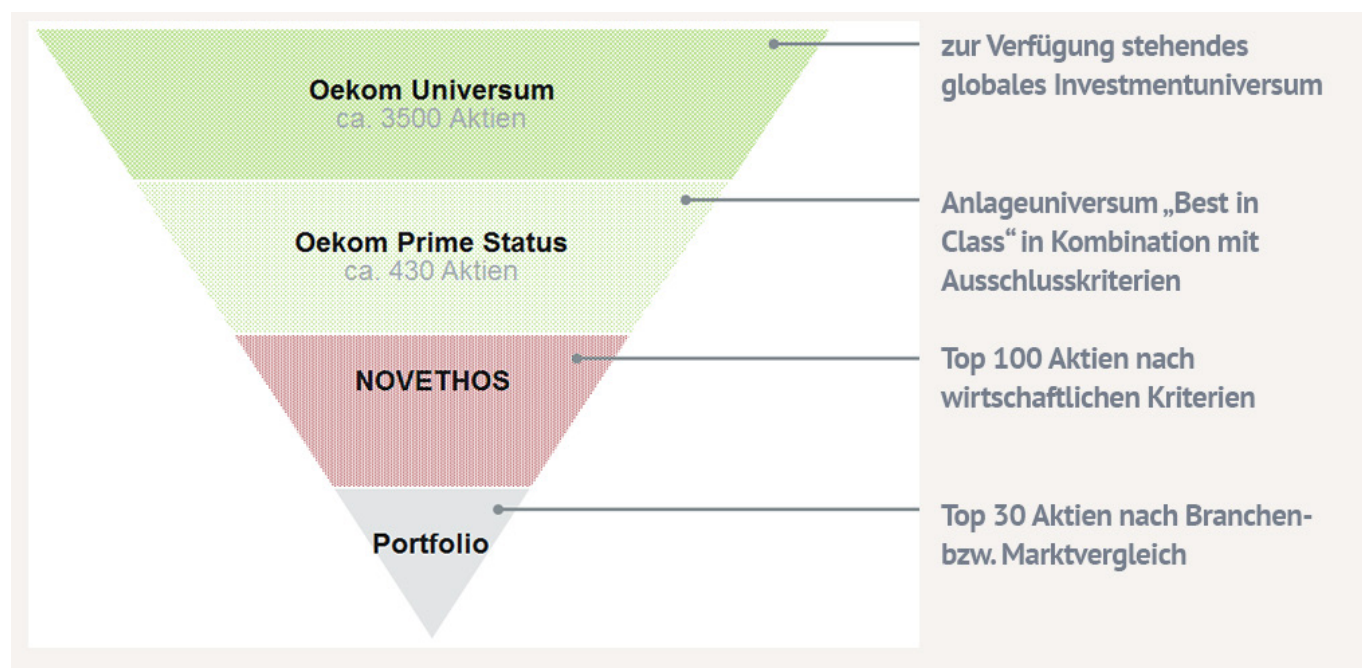
Daten: Forum Nachhaltige Geldanlagen

### Wie gehen wir bei der (fiktiven) NOVETHOS-Stiftung vor?

Wir verwenden für die Vorselektion den Nachhaltigkeitsfilter der oekom research AG.

Oekom analysiert eine Vielzahl von Unternehmen unter Verwendung unterschiedlichster Kriterien und vergibt für Unternehmen mit herausragender oder guter ESG Performance den „Prime“-Status. In einem weiteren Schritt werden diese Unternehmen hinsichtlich ihres Verstoßes gegen Ausschlusskriterien untersucht. Nur die „nachhaltigsten“ Unternehmen gelangen so in unser Anlageuniversum und werden von uns nach ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit analysiert. Hierfür verwenden wir verschiedene Kriterien wie beispielsweise:

- Sicherheit der Dividendenzahlung
- Dividendenwachstum
- Verschuldung
- Gewinnentwicklung
- Gewinnbewertung (ist das Unternehmen teuer oder eher günstig im Branchen – bzw. Marktvergleich?)



# Newsletter

## Vermögensmanagement für Stiftungen

Ausgabe 6 | Oktober 2017 | Nachhaltigkeit

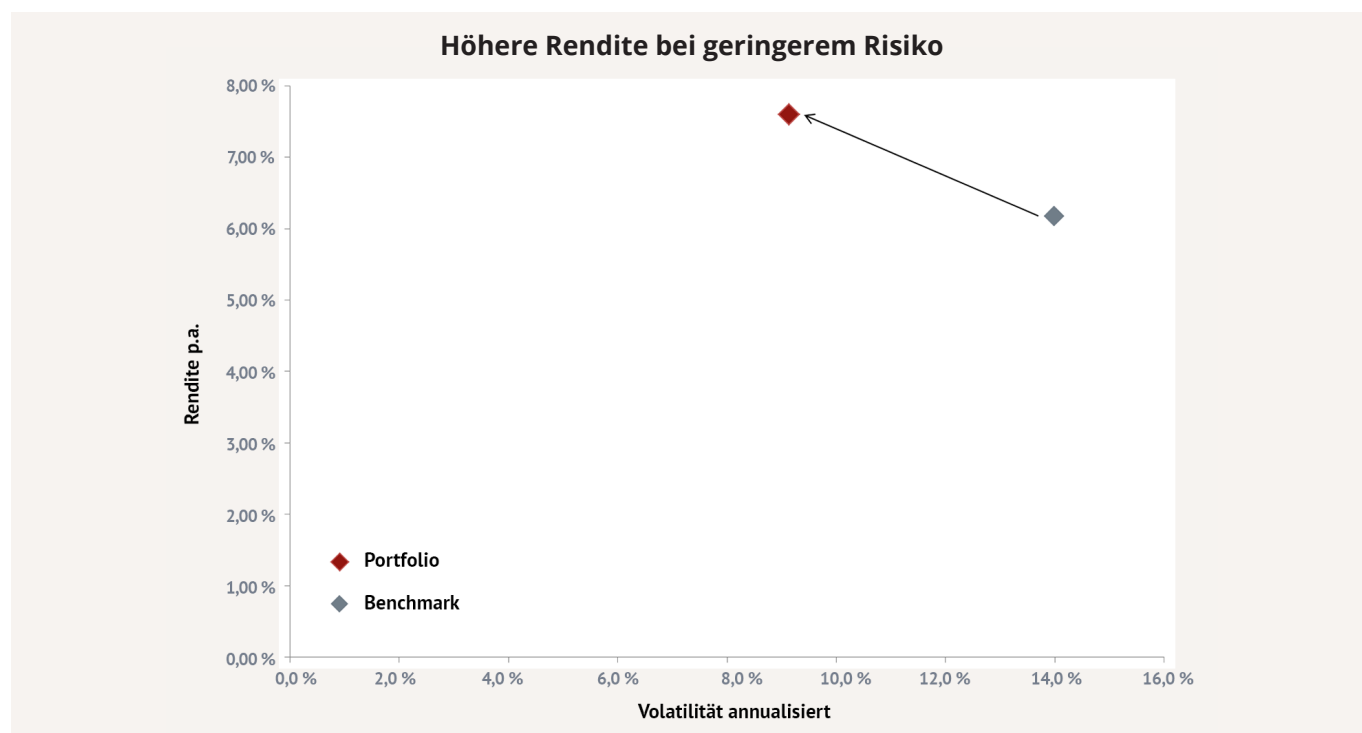
Seit Anfang 2016 wird dieser Ansatz von uns eingesetzt, mit bislang guten Ergebnissen sowohl unter Rendite- als auch Risikoaspekten.

In diesem Zeitraum erzielten wir eine Wertentwicklung von 13% - ein Plus von 2,5% gegenüber dem Gesamtmarkt.



Auch die Verlustrisiken wurden reduziert. Der maximale Verlust am Stück („maximum drawdown“) betrug 9,5% gegenüber 15,3% im Gesamtmarkt.

Die Schwankungsbreite gemessen an der „Volatilität“ war deutlich geringer:



# Newsletter

## Vermögensmanagement für Stiftungen

Ausgabe 6 | Oktober 2017 | Nachhaltigkeit

### Fazit:

Nicht jede Anlageform ohne Nachhaltigkeitslabel ist zwangsläufig „unethisch“ oder „nicht nachhaltig“. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen aber inzwischen, dass es einen positiven Zusammenhang zwischen der Nutzung von ESG Kriterien und der Wertentwicklung der Vermögensanlage geben kann. Der Nachhaltigkeitsfilter fungiert dabei als „Risikofilter“ und trägt beispielsweise dazu bei, Reputationsrisiken zu vermeiden – gerade für Stiftungsverantwortliche kann dies eine wichtige Zielsetzung sein.

Gerne stellen wir Ihnen bei Interesse die von uns verwendeten Nachhaltigkeitskriterien zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zum Vermögensmanagement für Ihre Stiftung? Gerne stehen wir allen Mitgliedern und Freunden des SoNet e.V. für eine honorarfreie Erstberatung und ggf. auch für eine kostenfreie Erstanalyse des investierten Stiftungsvermögens zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zu dieser Newslet-tereihe, die mit dieser Ausgabe zunächst endet.

---

Mit freundlichen Grüßen  
Novethos Financial Partners

---

Oliver Hiltcher  
Stiftungsberater (DSA)  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Tel.: 089/203044-215  
[oliver.hiltcher@novethos.de](mailto:oliver.hiltcher@novethos.de)

Tom Reinartz  
Berater Vermögensmanagement  
Testamentsvollstrecker (EBS)  
Tel.: 089/203044-202  
[tom.reinartz@novethos.de](mailto:tom.reinartz@novethos.de)

Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich Ihrer Information und ersetzen nicht individuelle Beratung für die darin beschriebenen Finanzinstrumente. Die Information stellt weder ein Anbot, noch eine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Dieses Dokument gibt die Einschätzung der NOVETHOS Financial Partners GmbH zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder, die durch Veränderungen des Umfeldes jederzeit beeinflusst werden können. Obwohl diese Unterlagen mit großer Sorgfalt erstellt wurde, übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen, Druckfehler sind vorbehalten.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung einer Anlage. Es gibt keine Garantie, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Berechnung der Wertentwicklung ohne Kosten. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Alle Angaben gemäß aktueller steuerlicher Rahmenbedingungen.